

# Neuer Fahrrad-Unterstand macht viel Arbeit

## Heeper Unternehmen unterstützt die Schule Am Möllerstift

Brackwede/Heepen (WB). Die Brackweder Förderschule Am Möllerstift besitzt einen neuen Fahrradunterstand und blickt dankbar nach Heepen: 20 kräftige Männer des dortigen Unternehmens SDI Fördertechnik haben dabei geholfen, die Konstruktion am Kesselbrink ab- und an der Schule wieder aufzubauen.

Nach Angaben der Schule war es richtig harte Arbeit, den neuen Fahrradunterstand, der ursprünglich die Überdachung eines Tiefga-

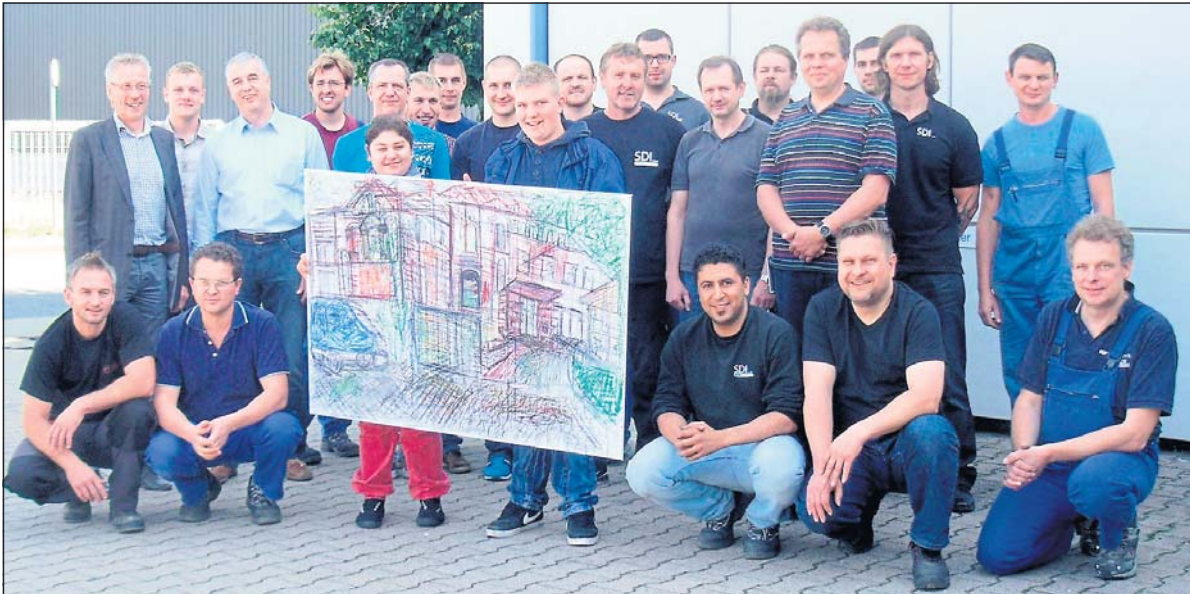
rageneingangs und von der Stadt Bielefeld verschenkt worden war, am neuen Ort zu positionieren: ein vier Meter hohes Spitzdach, 20 Quadratmeter Grundfläche, rundum verglast und mit einem Stahlgerüst versehen – da mussten Fachleute ran.

Die stellte die Firma SDI Fördertechnik: An vier Samstagen bauten sie den Unterstand ab und am Möllerstift wieder auf. Alle Werkzeuge, Maschinen und Fahrzeuge brachten sie selbst mit. »Diese große logistische Aufgabe hätten wir alleine nicht bewältigen können«, sagte stellvertretender Schulleiter Rainer Koßler.

Die Schule Am Möllerstift be-

danke sich mit einem Geschenk. Die Schüler Merve Güclü und Dennis Düning überreichten dem Team ein Bild vom Fahrradhäuschen, das die Mittelstufler zusammen mit dem Künstler Wolfgang von Chamier gestaltet hatten.

Der Förderverein der Schule verköstigte die Männer bei der Übergabe mit Pizza, Pommes Frites, Bratwurst und Kuchen. Etwa 55 Arbeitsstunden wurden in den Ab- und Aufbau der Konstruktion gesteckt, inklusive Planung und Berechnung. Das bestätigte Alan Stallabrass, Entwicklungsingenieur bei SDI und gleichzeitig Ehemann einer Lehrerin an der Schule Am Möllerstift.



Die freiwilligen Helfer der Firma SDI Fördertechnik auf einen Blick: Als Dankeschön überreichten Merve Güclü und Dennis Düning (Bildmitte) ein selbst gestaltetes Bild vom neuen Fahrradunterstand vor

der Schule Am Möllerstift. Über die gute Kooperation freuten sich vor allem stellvertretender Schulleiter Rainer Koßler (hinten links) und SDI-Entwicklungsingenieur Alan Stallabrass (hinten, Dritter von links).